

Stickoxid: Neue Diesel-Pkw schlechter als alte

In der Praxis stoßen moderne Diesel-Pkw mehr Stickoxid aus als ältere Fahrzeuge. Das ist ein Grund dafür, dass die Stickoxid-Belastung in der Luft trotz immer modernerer Technik nicht sinkt, sondern steigt.

Salzburg wird heuer zwar die Grenzwerte für Feinstaub in der Luft einhalten, nicht aber jene für Stickoxid. Die Zahlen sind eindeutig: Der Rudolfsplatz in der Stadt Salzburg ist mit Stickoxid stark belastet, die beiden Messstationen in Hallein (Tennengau) im Zentrum der Stadt und an der Autobahn zeigen, dass die Luft dort erheblich belastet ist.

In Praxis-Tests schlechter als ältere Autos

Unstrittig ist auch, dass Diesel-Fahrzeuge die Hauptverursacher von Stickoxiden in der Luft sind. Doch die Fachleute wunderten sich, wieso die Belastung nicht und nicht zurückgeht, wo doch jede neue Generation von Dieselmotoren nach Hersteller-Angaben immer weniger Stickoxide in die Luft blasen soll.

Die Erklärung liegt in Messungen, die Fachleute der TU Graz heuer machten. Sie erhoben den tatsächlichen Ausstoß von Stickoxiden von Dieselaautos beim Fahren im Stadtverkehr. Dabei stellte sich heraus, dass dieser bei modernen Euro-5-Dieselaautos das Fünffache dessen beträgt, was die Hersteller angaben. Zudem bliesen die modernen Fahrzeuge mehr Stickoxid in die Luft als Diesel-Autos nach der 20 Jahre alten Euro-1-Abgasnorm.



Foto/Grafik:ORF

Abgas-Messung bei Auto

„Verschlechterung bei Stickoxid-Ausstoß“

Die Autohersteller halten aber trotzdem die praxisfernen EU-Vorgaben ein: Grundlage ist ein genormtes Fahrverhalten, das mit der Wirklichkeit nicht übereinstimmt. Deshalb resümiert

Alexander Kranabetter vom Immissionsschutz beim Land Salzburg: „Die letzten 20 Jahre hat sich beim Stickoxid-Ausstoß der Diesel-Pkws überhaupt nichts getan - im Gegenteil sogar verschlechtert.“

Dabei werden in Österreich 65 Prozent der gefahrenen Kilometer mit Diesel-Fahrzeugen zurückgelegt, ergänzt Kranabetter: „Und der Boom geht weiter. Österreich ist Weltmeister im Diesel-Fahren.“ So lange die Diesel-Autos beim Stickstoffdioxid-Ausstoß aber nicht besser, sondern schlechter werden, muss mit Tempolimits wie dem Luft-„Hunderter“ auf der Tauernautobahn (A10) gegengesteuert werden.

Links:

- **Studie zum Schadstoff-Ausstoß von Diesel-Fahrzeugen**
<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/207995/Vortrag_HAUSBERGER_Modell_PHEM_21072011.pdf?command=downloadContent&filename=Vortrag_HAUSBERGER_Modell_PHEM_21072011.pdf>
- **Aktueller Luftgütebericht für das Land Salzburg**
<<http://www.salzburg.gv.at/luftguete/lgb-aktuell.htm>>
- **Boom bei Mopeds, doch viele Dreckschleudern**
<<http://salzburg.orf.at/news/stories/2502138/>> (salzburg.ORF.at; 19.9.2011)

Publiziert am 29.12.2011